

Plädoyer für eine sonnige Zukunft

Alles was auf ein festes Fundament gebaut wird, alles was solide und ehrlich ist, macht Freude und kann Begeisterung auslösen. Dieses Prinzip gilt für alle Bereiche des gesellschaftlichen Lebens und genauso auch für die Politik. Unser aktuelles politisches System stützt sich auf die und wird deshalb beherrscht und gelenkt von der fossilen Energiewirtschaft und dem dahinter stehenden wirtschaftlich-finanziellen Kartell.(Fossile Energien, d.h. Kohle, Erdöl, Erdgas und Kernenergie). Das wäre ja soweit in Ordnung, zumal die aktuelle Energiebereitstellung über die Maßen gut funktioniert, wenn, ja wenn, die Zukunftsvoraussetzungen der fossilen Energieträger solide wären. Doch leider fußt die fossile Energiewirtschaft und somit unser derzeitiges politisches System nicht auf einem soliden Fundament.

Zum ersten sind die fossilen Energiereserven begrenzt : Kohle noch für ca. 100 Jahre, Erdöl für 40 Jahre, Erdgas für 40 Jahre und Kernenergie für 30 Jahre. Dabei ist der steigende Energiebedarf der sogenannten Schwellenländer und der Entwicklungsländer bei dieser Berechnung nicht berücksichtigt !

Zum zweiten leben wir mit den Ängsten einer zunehmenden Belastung der Stratosphäre(Treibhauseffekt) und der Meere. Hinzu kommen die im Unterbewußtsein schwelenden Sorgen um die Gefahren der Kernenergie. Wir haben diese Ängste zwar aus unserem Oberbewußtsein verdrängt, trotzdem belasten sie unterschwellig unsere Lebensqualität.

Zum dritten drängen die großen Kraftwerksbetreiber zu einer immer stärkeren Zentralisierung und sie sind so, gemeinsam mit der Lebensmittelindustrie, an der Basis der rücksichtslosen Globalisierung unserer Tage.

Zum vierten setzen die Macher der fossilen Energiewirtschaft seit Jahren ALLE Hebel in Bewegung um die BürgerInnen im Glauben zu halten, daß es keine echte Alternative zur fossilen Energieversorgung gäbe. Und weil auch unsere politischen Parteien, unsere Parlamente und Regierungen diesem Blendwerk auf den Leim gehen, ist die derzeitige Politikverdrossenheit gut zu verstehen.

Nun, liebe Bürgerinnen und Bürger, es gibt eine mögliche und sogar übermächtige Alternative zur fossile Energieversorgung, und das ist ganz einfach die Sonnenenergie ! In jeder Sekunde strahlt die Sonne mit ihrem Licht und mit ihrer Wärme 10.000 Mal mehr Energie auf die Erdoberfläche als alle Länder der Erde z.Zt. gemeinsam benötigen. Wir brauchen die Sonnen-Energie also nur mit den heute bereits bekannten technischen Mittel zu“ ernten“. Und indem wir das tun, lösen wir uns gleichsam aus der politischen Strangulation durch die energie-wirtschaftlichen Kartelle.

Die Möglichkeiten Sonnenenergie zu nutzen sind effektiv und sie sind allseits bekannt. Einerseits Elektrizitätsgewinnung durch Windkraft oder durch Photovoltaik: Meldungen wie diejenige vom 10.11.1999 im GE: Hasselt -“Windkraft versorgt 360 Haushalte mit Strom“ oder:“Heinerscheid-Größter Windpark Luxemburgs“ - Stromverbrauch von 3240 Haushalten-“ müßten doch eigentlich jeden Politiker und nicht nur die Kommunalpolitiker elektrisieren ! Die Photovoltaik, die Technik mit der kürzesten Energiekette und dem wahrscheinlich

größten Zukunftspotential: auch für die Photovoltaik gilt das Industriegesetz wonach jedes industriell hergestellte Produkt mit zunehmender Stückzahl preiswerter wird : Gerade deshalb müssen diese Techniken politisch unterstützt, d.h. notfalls auch gegen den harten Widerstand der fossilen Energiewirtschaft, über kostendeckende Einspeisevergütung auf den Weg gebracht werden.

Andererseits Herstellung nicht fossiler Treibstoffe wie Biogas, Oel, Alkohol oder Wasserstoff : mit der Brennstoffzelle kann innerhalb weniger Jahre der Durchbruch für die nicht fossilen Treibstoffe geschafft werden, wenn wir das unseren Regierungen vorgeben! Weil Energiegewinnung durch Windkraft, Photovoltaik, Biomasse und die Kraft-Wärme - Kopplung bzw. der Einsatz der Brennstoffzelle dezentral d.h. auf der Ebene der Gemeinden und über das Einfamilienhaus des einzelnen Bürgers von statten geht, ist gut zu verstehen, daß mit einem politischen System welches auf der Sonnenenergie beruht, ein vollkommen neuer politischer Ansatz in unseren westlichen Demokratien entstehen wird! Endlich wird die Gemeinde wieder den Stellenwert erhalten, den sie braucht, um die bestmögliche Lebensqualität zu vermitteln. Dann werden unsere Parlamente und Regierungen erneut ihre vorrangige politische Weisungskompetenz gegenüber nicht demokratisch legitimierten Teilsystemen unserer Gesellschaft, und hier vor allem gegenüber den großen wirtschaftlichen Interessen, adequat ausüben. Über die Gewinnung solarer Treibstoffe in den meist sonnenreichen Ländern der Dritten Welt, wird es möglich sein, das zunehmende Problem der Wirtschaftsflüchtlinge aus diesen Ländern in den Griff zu bekommen. Und last but not least, werden wir durch die Normalisierung des Weltklimas unseren Kindern und Kleinkindern dann einen noch lebenswerten Planeten Erde hinterlassen können.

Joseph Meyer
Vivant-Ostbelgien